



Kennziffer  
B VII 5-5

## Europawahl in Bayern am 13. Juni 2004

# Repräsentative Wahlstatistik



---

## Impressum

Erscheinungstermin: Oktober 2004

Auflage: 300

Kennziffer: B VII 5 - 5

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119-205; Telefax: 089 2119-457  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abkürzungen</b> .....	2
<b>Erläuterungen</b> .....	2
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Genauigkeit der Ergebnisse</b> .....	4
<b>Tabellen</b>	
1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis .....	5
2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen in % .....	5
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in % .....	6
4. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %	
4.1 Nach 10 Altersgruppen .....	7
4.2 Nach 5 Altersgruppen .....	7
5. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in % .....	7
6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % .....	8
7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in % .....	9
8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in % .....	9
9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen .....	11
10. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % .....	11
11. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in % .....	12
12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979 .....	12
13. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979 .....	13
14. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in % seit 1979 .....	14
15. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in % .....	15
16. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe .....	16

## Schaubilder

## Abkürzungen

### Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>PDS</b>	Partei des Demokratischen Sozialismus
<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

### Sonstige Abkürzungen

BGBI	Bundesgesetzblatt	S.	Seite
e.V.	eingetragener Verein	WStatG	Wahlstatistikgesetz

## Erläuterungen

### Zeichenerklärungen

–	nichts vorhanden, keine Veränderung	x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
---	-------------------------------------	---	--

### Auf- und Abrundungen

Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen in den Summen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

## Vorbemerkungen

### Gesetzliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die "Repräsentative Wahlstatistik" ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl I S. 1023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl I S. 412).

### Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen,
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen

zu erstellen.

In die Statistik nach Buchstabe b sind ausgewählte Briefwahlbezirke einzubeziehen.

### Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für das Bundesgebiet wurden aus den rund 80 000 Urnen- und ca. 10 000 Briefwahlbezirken für die repräsentative Wahlstatistik der Europawahl ca. 2 600 Stichprobenurnen- und etwa 400 Stichprobenbriefwahlbezirke zufällig ausgewählt. Damit wird erreicht, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern.

Wie bereits bei der repräsentativen Wahlstatistik 2002 (Bundestagswahl) wurden auch dieses Mal die Briefwähler in die Stichprobe einbezogen. Bei der Europawahl 2004 in Bayern haben 19,1 % der Wähler ihre Stimme per Briefwahl abgegeben.

### Erfassung

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten und Wähler wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt (in Klammern Altersgruppe in Jahren):

1984 - 1986 (18 bis unter 21)	1960 - 1964 (40 bis unter 45)
1980 - 1983 (21 bis unter 25)	1955 - 1959 (45 bis unter 50)
1975 - 1979 (25 bis unter 30)	1945 - 1954 (50 bis unter 60)
1970 - 1974 (30 bis unter 35)	1935 - 1944 (60 bis unter 70)
1965 - 1969 (35 bis unter 40)	1934 oder früher (70 oder älter)

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende fünf Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen (in Klammern Altersgruppe in Jahren):

1980 - 1986 (18 bis unter 25)
1970 - 1979 (25 bis unter 35)
1960 - 1969 (35 bis unter 45)
1945 - 1959 (45 bis unter 60)
1944 oder früher (60 oder älter)

Grundlage der Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck: Kennbuchstabe, Mann oder Frau und die Geburtsjahresgruppe.

### Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Geburtsjahresgruppen, wie jeder Stimmzettel also keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen (Urnenwahlbezirke) bzw. mindestens 400 Wähler (Briefwahlbezirke). Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, der Wahlvorstand im Wahllokal lässt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke werden nicht veröffentlicht.

Zwar kann bei der Auszählung beispielsweise festgestellt werden, wieviele Frauen oder Männer einer jeden der fünf gebildeten Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

### Auswertung

In Bayern wurden von den 14 627 Urnen- und Briefwahlbezirken in 281 Gemeinden 460 (3,1 %) als Stichprobenbezirke ausgewertet (391 Urnen- und 69 Briefwahlbezirke). In diesen Wahlbezirken wurde den Wählern ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Gruppenkennzeichen versehen war. Der Auswahlatz entspricht mit 346 901 Wahlberechtigten 3,8 % der Wahlberechtigten. Ebenfalls 3,8 % der Wähler wählten in den Auswahlbezirken. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Das unterschiedliche Abstimmungsverhalten der Wähler bei Urnen- und Briefwahl ist in Tabelle 15 ausgewiesen.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Auswahlbezirke von den Gemeinden über die Stadt- oder Kreiswahlleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Um zu einer Aussage über die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen der verschiedenen Altersgruppen zu kommen, wurden von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse zugrunde gelegt und die jeweilige Anzahl der Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und zehn Altersgruppen festgestellt. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an. Der Vergleich der Ergebnisse der 460 Auswahlbezirke mit dem Landesergebnis ist aus der Tabelle 1 ersichtlich.

Wegen der bei kleinen Stimmenanteilen relativ geringen Genauigkeit der Ergebnisse sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend zusammengefasst unter "Sonstige" dargestellt.

### Vergleich

Die Ergebnisse der Statistiken 1979-1999 sind nur bedingt mit dem Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik 2004 vergleichbar, da vor der Europawahl 2004 die Briefwähler nicht in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen wurden.

## Genauigkeit der Ergebnisse

Die Genauigkeit der Ergebnisse hängt vor allem von der Anzahl der ausgewählten Wahlbezirke ab. Bei der Auswertung von 460 Wahlbezirken in der Stichprobe ergeben sich die im Schaubild für die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht dargestellten Zufallsfehler. Die Kurven ergeben sich als Durchschnittswerte über alle nach Alter und Geschlecht gebildeten Untergruppen der Wähler, der tiefsten Gliederung für alle nachgewiesenen Ergebnisse.

### Beispiele:

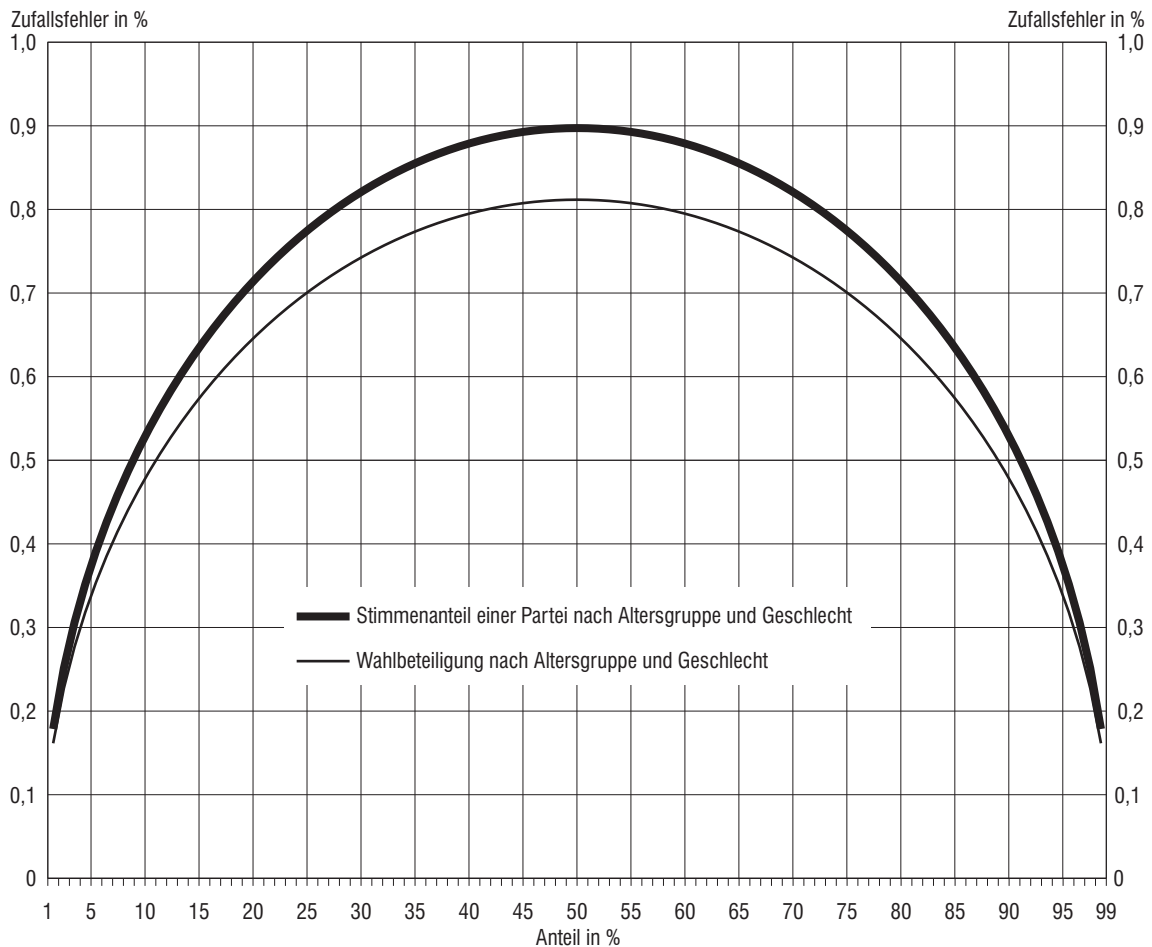
#### a) Wahlbeteiligung

Wird für eine Gruppe von Wahlberechtigten nach Alter und Geschlecht eine Wahlbeteiligung von 50 % gemessen, so hat diese einen Zufallsfehler von 0,0081 oder 0,81 % bei einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95,5 %. Das bedeutet, die Wahlbeteiligung liegt zwischen 49,19 und 50,81 %.

#### b) Stimmenanteil

Wird für eine Gruppe von Wählern nach Alter und Geschlecht der Stimmenanteil für eine Partei mit 40 % gemessen, so hat dieser einen Zufallsfehler von 0,0088 oder 0,88 % bei einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95,5 %. Das bedeutet, der Stimmenanteil liegt zwischen 39,12 und 40,88 %.

## Zufallsfehler für Wahlbeteiligung und die geschätzten Stimmenanteile aus der repräsentativen Europawahlstatistik



## 1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

### Europawahl 2004

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation (460 Wahlbezirke)	Bayern (14 627 Wahlbezirke)	Spalte 1 minus Spalte 2
	%		in %-Punkten
Wahlbeteiligung .....	39,4	39,7	- 0,3
Stimmen für			
CSU .....	56,3	57,4	- 1,1
SPD .....	15,7	15,3	0,4
GRÜNE .....	12,2	11,7	0,5
FDP .....	4,3	4,2	0,1
PDS .....	0,9	0,9	-
REP .....	2,2	2,3	- 0,1
NPD .....	0,5	0,6	- 0,1
Sonstige .....	7,9	7,8	0,1
Ungültige .....	1,2	1,1	0,1

### Europawahl 1999

Bezeichnung	Urnenwahl			Bayern einschließlich Briefwahl (14 741 Wahlbezirke)
	Repräsentation (415 Wahlbezirke)	Bayern (12 552 Wahlbezirke)	Spalte 1 minus Spalte 2	
	%		in %-Punkten	
Wahlbeteiligung .....	40,6	41,0	- 0,4	44,8
Stimmen für				
CSU .....	62,9	64,2	- 1,3	64,0
SPD .....	22,5	21,8	0,7	21,6
GRÜNE .....	6,5	6,0	0,5	6,1
FDP .....	1,7	1,7	-	1,9
PDS .....	0,8	0,7	0,1	0,7
REP .....	1,9	1,9	-	1,9
NPD .....	x	x	x	0,2
Sonstige .....	3,7	3,7	-	3,6
Ungültige .....	0,6	0,6	-	0,5

## 2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahrschein nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahrschein				Wahrschein				Wahrschein			
	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999
18 bis unter 21 .....	95,1	96,6	4,9	3,4	94,2	95,7	5,8	4,3	94,7	96,2	5,3	3,8
21 bis unter 25 .....	94,4	94,9	5,6	5,1	92,9	94,0	7,1	6,0	93,7	94,4	6,3	5,6
25 bis unter 30 .....	93,2	93,8	6,8	6,2	91,7	93,0	8,3	7,0	92,4	93,4	7,6	6,6
30 bis unter 35 .....	92,2	93,6	7,8	6,4	91,2	93,1	8,8	6,9	91,7	93,3	8,3	6,7
35 bis unter 40 .....	92,5	94,0	7,5	6,0	92,6	94,3	7,4	5,7	92,5	94,1	7,5	5,9
40 bis unter 45 .....	93,8	94,9	6,2	5,1	93,2	94,5	6,8	5,5	93,5	94,7	6,5	5,3
45 bis unter 50 .....	93,6	94,8	6,4	5,2	93,1	93,9	6,9	6,1	93,3	94,3	6,7	5,7
50 bis unter 60 .....	92,0	92,3	8,0	7,7	91,3	91,3	8,7	8,7	91,6	91,8	8,4	8,2
60 bis unter 70 .....	89,5	90,8	10,5	9,2	89,1	90,5	10,9	9,5	89,3	90,6	10,7	9,4
70 oder älter .....	88,9	87,9	11,1	12,1	89,3	88,9	10,7	11,1	89,1	88,6	10,9	11,4
Insgesamt	92,0	92,8	8,0	7,2	91,3	92,0	8,7	8,0	91,6	92,4	8,4	7,6

### 3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahlberechtigte			Wähler mit Abstimmvermerk	Nichtwähler <sup>1)</sup>
	insgesamt	ohne	mit		
		Wahlscheinvermerk			
Männer					
18 bis unter 25 .....	9,3	9,6	6,2	7,0	10,9
25 bis unter 35 .....	15,1	15,2	13,7	11,3	17,2
35 bis unter 45 .....	22,3	22,6	18,9	20,0	23,9
45 bis unter 60 .....	24,7	24,9	22,8	25,5	24,6
60 oder älter .....	28,7	27,8	38,4	36,1	23,4
Zusammen	100	100	100	100	100
Frauen					
18 bis unter 25 .....	8,7	8,9	6,5	6,2	10,2
25 bis unter 35 .....	14,0	14,1	13,8	10,6	15,8
35 bis unter 45 .....	19,8	20,2	16,1	18,6	20,9
45 bis unter 60 .....	23,0	23,2	21,1	24,3	22,6
60 oder älter .....	34,5	33,7	42,4	40,4	30,4
Zusammen	100	100	100	100	100
Männer und Frauen					
18 bis unter 25 .....	9,0	9,2	6,4	6,6	10,6
25 bis unter 35 .....	14,5	14,6	13,7	10,9	16,5
35 bis unter 45 .....	21,0	21,3	17,4	19,3	22,4
45 bis unter 60 .....	23,8	24,0	21,9	24,9	23,5
60 oder älter .....	31,7	30,9	40,6	38,3	27,1
Insgesamt	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahlscheinvermerk.



## 4. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %

### 4.1 Nach 10 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr <sup>1)</sup>	Altersgruppe in Jahren										Zu- sammen	
		18	21	25	30	35	40	45	50	60	70		
		bis unter											oder
		21	25	30	35	40	45	50	60	70	älter		
Männer .....	2004	32,5	27,7	29,2	33,1	35,2	35,7	38,3	41,4	50,7	51,2	39,9	
	1999	35,6	28,6	29,4	31,6	33,6	37,2	41,1	45,3	54,5	55,4	41,2	
Frauen .....	2004	31,5	26,0	29,0	33,3	34,6	36,2	38,7	40,8	50,2	42,9	38,9	
	1999	31,4	26,4	28,5	31,7	34,7	38,2	41,4	45,1	52,4	43,0	40,0	
Männer und Frauen .....	2004	32,0	26,8	29,1	33,2	34,9	36,0	38,5	41,1	50,5	46,1	39,4	
	1999	33,5	27,5	28,9	31,7	34,2	37,7	41,3	45,2	53,4	47,3	40,6	

### 4.2 Nach 5 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr <sup>1)</sup>	Altersgruppe in Jahren					Zu- sammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer .....	2004	29,5	31,3	35,4	40,3	51,0	39,9
	1999	31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	41,2
Frauen .....	2004	28,0	31,3	35,4	40,0	46,1	38,9
	1999	28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	40,0
Männer und Frauen .....	2004	28,7	31,3	35,4	40,1	48,2	39,4
	1999	29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	40,6

## 5. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr <sup>1)</sup>	Altersgruppe in Jahren					Zu- sammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer .....	2004	70,5	68,7	64,6	59,7	49,0	60,1
	1999	68,6	69,3	64,7	56,2	45,1	58,8
Frauen .....	2004	72,0	68,7	64,6	60,0	53,9	61,1
	1999	71,7	69,6	63,7	56,2	53,0	60,0
Männer und Frauen .....	2004	71,3	68,7	64,6	59,9	51,8	60,6
	1999	70,1	69,4	64,2	56,2	49,8	59,4

## 6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr <sup>1)</sup>	Wahl- beteiligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	NPD	Sonstige
Männer										
18 bis unter 25 .....	2004	29,5	48,4	11,1	18,6	7,1	1,6	3,2	2,2	7,8
	1999	31,4	62,1	16,1	7,8	2,8	2,1	3,3	x	5,8
25 bis unter 35 .....	2004	31,3	51,5	10,0	17,2	7,9	1,3	3,2	1,0	8,0
	1999	30,7	59,3	18,3	10,9	2,7	1,4	2,4	x	5,0
35 bis unter 45 .....	2004	35,4	49,3	12,7	18,2	5,0	1,3	3,3	0,8	9,2
	1999	35,3	56,2	21,7	11,5	2,1	1,4	2,9	x	4,2
45 bis unter 60 .....	2004	40,3	51,8	17,3	13,5	4,7	1,6	3,0	0,7	7,3
	1999	43,8	60,8	24,3	6,1	2,3	0,9	2,7	x	2,9
60 oder älter .....	2004	51,0	65,8	18,7	3,6	3,6	0,8	2,4	0,6	4,6
	1999	54,9	68,1	24,6	1,2	1,3	0,5	2,6	x	1,7
Zusammen	2004	39,9	56,3	15,7	11,5	4,9	1,2	2,9	0,8	6,8
	1999	41,2	62,3	22,5	6,3	2,0	1,0	2,7	x	3,2
Frauen										
18 bis unter 25 .....	2004	28,0	44,3	13,0	22,8	5,7	1,3	1,6	0,6	10,6
	1999	28,3	58,5	19,4	10,4	2,5	1,3	1,5	x	6,4
25 bis unter 35 .....	2004	31,3	46,8	11,4	20,8	5,3	0,9	1,8	0,3	12,7
	1999	30,4	55,6	20,5	12,6	1,8	0,9	1,3	x	7,3
35 bis unter 45 .....	2004	35,4	45,1	12,5	23,0	3,9	0,7	1,7	0,3	12,8
	1999	36,3	53,7	22,9	13,8	1,6	0,7	1,3	x	6,0
45 bis unter 60 .....	2004	40,0	52,3	16,3	15,0	4,1	0,8	1,6	0,3	9,7
	1999	43,8	63,2	23,6	6,2	1,7	0,6	1,1	x	3,6
60 oder älter .....	2004	46,1	67,5	18,3	4,0	2,8	0,3	1,2	0,2	5,6
	1999	47,0	71,3	22,9	1,5	1,0	0,2	1,2	x	1,9
Zusammen	2004	38,9	56,3	15,7	12,9	3,7	0,6	1,5	0,3	8,9
	1999	40,0	63,5	22,6	6,7	1,5	0,5	1,2	x	4,0
Männer und Frauen										
18 bis unter 25 .....	2004	28,7	46,4	12,1	20,7	6,4	1,4	2,4	1,4	9,2
	1999	29,9	60,4	17,6	9,0	2,7	1,7	2,5	x	6,1
25 bis unter 35 .....	2004	31,3	49,1	10,7	19,0	6,6	1,1	2,5	0,7	10,4
	1999	30,6	57,4	19,4	11,7	2,3	1,2	1,9	x	6,1
35 bis unter 45 .....	2004	35,4	47,2	12,6	20,6	4,5	1,0	2,5	0,6	11,0
	1999	35,8	55,0	22,3	12,6	1,8	1,1	2,1	x	5,1
45 bis unter 60 .....	2004	40,1	52,0	16,8	14,3	4,4	1,2	2,3	0,5	8,5
	1999	43,8	62,0	23,9	6,2	2,0	0,7	1,9	x	3,3
60 oder älter .....	2004	48,2	66,7	18,5	3,8	3,2	0,5	1,8	0,4	5,2
	1999	50,2	69,9	23,7	1,3	1,2	0,3	1,8	x	1,8
Insgesamt	2004	39,4	56,3	15,7	12,2	4,3	0,9	2,2	0,5	7,9
	1999	40,6	62,9	22,5	6,5	1,7	0,8	1,9	x	3,7

<sup>1)</sup> 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

## 7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %

Partei	Wahljahr <sup>1)</sup>	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU .....	2004	48,3	51,7
	1999	47,7	52,3
SPD .....	2004	48,2	51,8
	1999	48,1	51,9
GRÜNE .....	2004	45,4	54,6
	1999	46,4	53,6
FDP .....	2004	55,0	45,0
	1999	56,1	43,9
PDS .....	2004	64,4	35,6
	1999	63,6	36,4
REP .....	2004	64,3	35,7
	1999	67,2	32,8
NPD .....	2004	73,0	27,0
	1999	x	x

## 8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahljahr <sup>1)</sup>	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Männer						
CSU .....	2004	5,8	10,3	17,1	22,9	43,9
	1999	6,7	13,6	16,9	25,8	37,0
SPD .....	2004	4,8	7,2	15,9	27,5	44,7
	1999	4,8	11,6	18,0	28,5	37,0
GRÜNE .....	2004	10,9	16,9	31,0	29,4	11,8
	1999	8,3	24,8	34,4	25,9	6,5
FDP .....	2004	9,7	18,2	20,2	24,1	27,8
	1999	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2
PDS .....	2004	8,8	12,5	21,4	32,7	24,6
	1999	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4
REP .....	2004	7,4	12,4	22,4	26,4	31,4
	1999	8,2	12,7	20,0	26,5	32,5
NPD .....	2004	18,7	14,3	20,2	20,9	25,8
	1999	x	x	x	x	x

## Noch: 8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahljahr <sup>1)</sup>	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Frauen						
CSU .....	2004	4,7	8,8	14,2	22,0	50,2
	1999	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3
SPD .....	2004	4,9	7,7	14,1	24,6	48,7
	1999	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1
GRÜNE .....	2004	10,6	17,0	31,7	27,5	13,1
	1999	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6
FDP .....	2004	9,1	15,0	18,5	25,8	31,6
	1999	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4
PDS .....	2004	12,1	15,7	20,0	32,1	20,0
	1999	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6
REP .....	2004	6,5	12,9	20,7	25,4	34,4
	1999	6,8	13,7	19,2	22,4	37,9
NPD .....	2004	12,8	11,7	19,9	23,0	32,7
	1999	x	x	x	x	x
Männer und Frauen						
CSU .....	2004	5,2	9,5	15,6	22,5	47,2
	1999	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9
SPD .....	2004	4,9	7,4	14,9	26,0	46,8
	1999	4,8	11,7	17,9	27,0	38,6
GRÜNE .....	2004	10,7	17,0	31,4	28,4	12,5
	1999	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6
FDP .....	2004	9,5	16,8	19,4	24,8	29,5
	1999	9,3	17,6	19,0	29,6	24,5
PDS .....	2004	10,0	13,6	20,9	32,5	23,0
	1999	13,4	20,6	24,8	24,7	16,4
REP .....	2004	7,1	12,6	21,8	26,1	32,5
	1999	7,8	13,1	19,8	25,1	34,3
NPD .....	2004	17,1	13,6	20,1	21,5	27,7
	1999	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

## 9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr <sup>1)</sup>	Auf 100 Männer treffen ... Frauen									
		Wahl- berechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe							
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	NPD
18 bis unter 25 .....	2004	102	97	62	87	111	117	77	76	49	25
	1999	99	89	110	84	107	119	80	55	40	x
25 bis unter 35 .....	2004	102	102	88	91	114	121	68	70	58	30
	1999	99	98	129	92	109	113	65	67	53	x
35 bis unter 45 .....	2004	98	97	84	89	95	123	75	52	51	36
	1999	97	100	111	95	106	120	76	53	47	x
45 bis unter 60 .....	2004	102	101	86	103	96	113	88	54	53	41
	1999	100	100	83	104	97	102	75	62	41	x
60 oder älter .....	2004	132	119	136	122	117	134	93	45	61	47
	1999	147	126	169	131	117	152	96	48	57	x
<b>Insgesamt</b>	<b>2004</b>	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>120</b>	<b>82</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>37</b>
	<b>1999</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>133</b>	<b>110</b>	<b>108</b>	<b>115</b>	<b>78</b>	<b>57</b>	<b>49</b>	<b>x</b>

## 10. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr <sup>1)</sup>	Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	

### a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf

Männer .....	2004	4,8	6,3	15,2	24,0	49,8
	1999	3,2	5,5	12,3	28,8	50,2
Frauen .....	2004	2,7	5,1	11,6	18,8	61,8
	1999	2,7	5,4	10,2	18,0	63,7
<b>Männer und Frauen .....</b>	<b>2004</b>	<b>3,7</b>	<b>5,7</b>	<b>13,3</b>	<b>21,3</b>	<b>56,0</b>
	<b>1999</b>	<b>2,9</b>	<b>5,4</b>	<b>11,1</b>	<b>22,6</b>	<b>57,9</b>

### b) Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig

Männer .....	2004	0,9	0,7	0,9	1,2	1,6
	1999	0,2	0,2	0,3	0,5	0,7
Frauen .....	2004	0,6	0,6	0,8	1,0	1,8
	1999	0,3	0,3	0,4	0,4	1,0
<b>Männer und Frauen .....</b>	<b>2004</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,7</b>
	<b>1999</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,9</b>

## 11. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
<b>a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf</b>			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen .....	51,3	48,7	100
2. Mehrere Kreuze .....	41,6	58,4	100
3. Sonstige Ursachen .....	55,7	44,3	100
<b>Insgesamt</b>	<b>47,7</b>	<b>52,3</b>	<b>100</b>
<b>b) Von 100 ungültigen Stimmen der Männer und der Frauen entfielen auf</b>			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen .....	52,0	45,1	48,4
2. Mehrere Kreuze .....	36,0	46,2	41,4
3. Sonstige Ursachen .....	12,0	8,7	10,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr <sup>1)</sup>	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
1979 .....	44,2	45,0	52,5	61,9	69,2	55,8
1984 .....	32,5	33,0	36,6	47,6	58,7	42,7
1989 .....	51,8	51,2	55,8	63,1	70,6	59,3
1994 .....	47,1	46,0	51,0	57,3	64,2	54,0
1999 .....	31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	41,2
2004 .....	29,5	31,3	35,4	40,3	51,0	39,9
Frauen						
1979 .....	42,7	44,9	53,8	60,8	63,0	55,6
1984 .....	30,6	31,7	37,0	47,7	52,8	42,8
1989 .....	46,2	48,6	55,2	62,2	61,5	56,5
1994 .....	44,8	45,0	51,8	56,9	54,9	52,0
1999 .....	28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	40,0
2004 .....	28,0	31,3	35,4	40,0	46,1	38,9
Männer und Frauen						
1979 .....	43,5	44,9	53,1	61,3	65,4	55,7
1984 .....	31,6	32,3	36,8	47,6	55,0	42,8
1989 .....	49,0	49,9	55,5	62,7	64,9	57,8
1994 .....	45,9	45,5	51,4	57,1	58,5	53,0
1999 .....	29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	40,6
2004 .....	28,7	31,3	35,4	40,1	48,2	39,4

<sup>1)</sup> 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

### 13. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr <sup>1)</sup>	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-
	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-
	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men
Stimmen in %																		

#### CSU

1979 .....	55,8	56,7	62,0	62,0	62,9	60,8	56,0	58,8	64,7	64,6	66,3	63,7	55,9	57,8	63,4	63,4	65,0	62,3
1984 .....	48,9	46,5	54,8	57,9	60,1	55,3	48,2	47,8	58,6	60,8	63,6	58,8	48,6	47,1	56,7	59,4	62,2	57,2
1989 .....	35,8	34,1	38,7	45,4	49,3	42,0	36,7	35,2	44,0	51,7	59,0	49,0	36,2	34,6	41,3	48,6	55,1	45,7
1994 .....	39,4	36,9	40,0	49,4	57,2	46,4	35,9	35,3	41,0	54,0	63,4	50,4	37,7	36,1	40,5	51,7	60,8	48,5
1999 .....	62,1	59,3	56,2	60,8	68,1	62,3	58,5	55,6	53,7	63,2	71,3	63,5	60,4	57,4	55,0	62,0	69,9	62,9
2004 .....	48,4	51,5	49,3	51,8	65,8	56,3	44,3	46,8	45,1	52,3	67,5	56,3	46,4	49,1	47,2	52,0	66,7	56,3

#### SPD

1979 .....	30,1	31,8	29,7	31,5	31,5	31,0	31,2	30,5	27,3	29,2	28,6	29,0	30,6	31,2	28,5	30,2	29,8	29,9
1984 .....	25,0	26,9	28,4	30,6	29,5	28,7	26,1	28,2	27,7	28,7	28,3	28,1	25,5	27,5	28,0	29,6	28,8	28,4
1989 .....	21,3	23,4	25,5	25,1	24,2	24,2	24,3	25,4	25,9	24,7	23,9	24,7	22,7	24,4	25,7	24,9	24,1	24,4
1994 .....	19,1	22,9	25,3	26,0	23,6	24,0	20,6	24,9	26,5	24,6	22,9	24,1	19,8	23,9	25,9	25,3	23,2	24,1
1999 .....	16,1	18,3	21,7	24,3	24,6	22,5	19,4	20,5	22,9	23,6	22,9	22,6	17,6	19,4	22,3	23,9	23,7	22,5
2004 .....	11,1	10,0	12,7	17,3	18,7	15,7	13,0	11,4	12,5	16,3	18,3	15,7	12,1	10,7	12,6	16,8	18,5	15,7

#### GRÜNE

1979 .....	8,4	5,2	2,6	1,6	1,0	2,9	7,5	4,5	2,4	1,9	0,9	2,5	8,0	4,8	2,5	1,7	0,9	2,7
1984 .....	16,9	17,4	8,0	3,5	2,4	7,5	16,3	14,9	6,3	3,7	1,9	5,9	16,6	16,2	7,2	3,6	2,1	6,6
1989 .....	13,6	15,9	10,4	3,6	1,0	7,5	17,3	19,4	11,0	4,3	1,3	7,9	15,3	17,6	10,7	3,9	1,2	7,7
1994 .....	13,8	15,8	13,1	5,0	1,3	8,4	17,6	20,2	14,5	5,8	1,7	9,3	15,7	17,9	13,8	5,4	1,5	8,8
1999 .....	7,8	10,9	11,5	6,1	1,2	6,3	10,4	12,6	13,8	6,2	1,5	6,7	9,0	11,7	12,6	6,2	1,3	6,5
2004 .....	18,6	17,2	18,2	13,5	3,6	11,5	22,8	20,8	23,0	15,0	4,0	12,9	20,7	19,0	20,6	14,3	3,8	12,2

#### FDP

1979 .....	4,5	5,3	4,9	4,0	3,6	4,3	4,6	5,6	5,2	3,8	3,6	4,3	4,5	5,5	5,1	3,9	3,6	4,3
1984 .....	3,3	4,3	5,0	4,2	4,1	4,2	2,9	3,0	3,7	3,4	3,3	3,3	3,1	3,6	4,4	3,8	3,6	3,7
1989 .....	4,5	4,1	4,0	4,1	2,8	3,8	4,4	3,6	4,1	4,0	3,0	3,6	4,4	3,8	4,0	4,1	2,9	3,7
1994 .....	4,1	3,9	3,4	3,5	1,9	3,2	4,5	3,8	3,8	3,7	2,2	3,3	4,3	3,8	3,6	3,6	2,1	3,2
1999 .....	2,8	2,7	2,1	2,3	1,3	2,0	2,5	1,8	1,6	1,7	1,0	1,5	2,7	2,3	1,8	2,0	1,2	1,7
2004 .....	7,1	7,9	5,0	4,7	3,6	4,9	5,7	5,3	3,9	4,1	2,8	3,7	6,4	6,6	4,5	4,4	3,2	4,3

#### PDS

1994 .....	1,0	0,8	0,6	0,3	0,2	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	0,4
1999 .....	2,1	1,4	1,4	0,9	0,5	1,0	1,3	0,9	0,7	0,6	0,2	0,5	1,7	1,2	1,1	0,7	0,3	0,8
2004 .....	1,6	1,3	1,3	1,6	0,8	1,2	1,3	0,9	0,7	0,8	0,3	0,6	1,4	1,1	1,0	1,2	0,5	0,9

#### REP

1989 .....	18,4	17,8	18,3	18,9	18,9	18,5	10,3	10,5	11,4	11,7	9,7	10,7	14,6	14,3	14,9	15,3	13,4	14,4
1994 .....	8,7	8,8	8,6	9,0	10,7	9,3	4,4	3,9	4,1	4,6	4,9	4,5	6,6	6,4	6,4	6,8	7,3	6,8
1999 .....	3,3	2,4	2,9	2,7	2,6	2,7	1,5	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	2,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,9
2004 .....	3,2	3,2	3,3	3,0	2,4	2,9	1,6	1,8	1,7	1,6	1,2	1,5	2,4	2,5	2,5	2,3	1,8	2,2

#### NPD

2004 .....	2,2	1,0	0,8	0,7	0,6	0,8	0,6	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	1,4	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5
------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

<sup>1)</sup> 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

## 14. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr <sup>1)</sup>	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-
	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-
	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men
Stimmen in %																		
<b>CSU</b>																		
1979 .....	10,7	13,9	20,4	27,2	27,8	100	8,2	11,4	17,4	27,5	35,5	100	9,3	12,6	18,8	27,3	32,0	100
1984 .....	10,4	12,7	15,3	30,2	31,5	100	7,6	9,9	13,1	27,2	42,2	100	8,9	11,1	14,1	28,5	37,4	100
1989 .....	10,3	15,2	14,7	30,0	29,7	100	7,4	11,4	12,8	27,0	41,4	100	8,7	13,1	13,6	28,3	36,3	100
1994 .....	7,4	15,5	15,6	29,0	32,5	100	5,4	12,1	13,4	26,8	42,3	100	6,3	13,7	14,4	27,8	37,8	100
1999 .....	6,7	13,6	16,9	25,8	37,0	100	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3	100	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9	100
2004 .....	5,8	10,3	17,1	22,9	43,9	100	4,7	8,8	14,2	22,0	50,2	100	5,2	9,5	15,6	22,5	47,2	100
<b>SPD</b>																		
1979 .....	11,3	15,3	19,2	27,0	27,2	100	10,0	13,0	16,1	27,3	33,6	100	10,6	14,1	17,6	27,1	30,6	100
1984 .....	10,2	14,1	15,3	30,7	29,7	100	8,7	12,2	12,9	26,9	39,3	100	9,4	13,1	14,0	28,6	34,8	100
1989 .....	10,7	18,2	16,8	28,9	25,4	100	9,8	16,4	14,9	25,7	33,3	100	10,2	17,2	15,8	27,2	29,6	100
1994 .....	6,9	18,6	19,1	29,5	25,8	100	6,5	17,9	18,1	25,6	32,0	100	6,7	18,2	18,6	27,5	29,0	100
1999 .....	4,8	11,6	18,0	28,5	37,0	100	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1	100	4,8	11,7	17,9	27,0	38,6	100
2004 .....	4,8	7,2	15,9	27,5	44,7	100	4,9	7,7	14,1	24,6	48,7	100	4,9	7,4	14,9	26,0	46,8	100
<b>GRÜNE</b>																		
1979 .....	33,2	26,1	17,6	14,0	9,1	100	27,9	22,3	16,9	20,6	12,3	100	30,6	24,2	17,3	17,3	10,6	100
1984 .....	26,3	34,7	16,4	13,5	9,1	100	26,0	30,8	14,2	16,4	12,6	100	26,2	32,9	15,3	14,9	10,8	100
1989 .....	21,9	39,5	21,9	13,2	3,5	100	21,7	39,0	19,8	13,9	5,6	100	21,8	39,3	20,8	13,6	4,6	100
1994 .....	14,4	36,8	28,4	16,4	4,0	100	14,4	37,7	25,8	15,8	6,3	100	14,4	37,3	27,0	16,1	5,2	100
1999 .....	8,3	24,8	34,4	25,9	6,5	100	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6	100	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6	100
2004 .....	10,9	16,9	31,0	29,4	11,8	100	10,6	17,0	31,7	27,5	13,1	100	10,7	17,0	31,4	28,4	12,5	100
<b>FDP</b>																		
1979 .....	12,1	18,4	22,9	24,4	22,2	100	9,9	16,1	20,9	24,3	28,8	100	11,0	17,2	21,8	24,3	25,7	100
1984 .....	9,2	15,3	18,5	28,6	28,3	100	8,2	10,9	14,7	26,8	39,4	100	8,7	13,2	16,7	27,7	33,6	100
1989 .....	14,3	20,1	16,6	30,3	18,7	100	12,0	15,6	15,8	28,4	28,2	100	13,1	17,8	16,2	29,3	23,5	100
1994 .....	11,0	24,0	19,3	29,9	15,8	100	10,5	19,8	19,2	28,5	22,0	100	10,7	21,8	19,2	29,2	19,1	100
1999 .....	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2	100	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4	100	9,3	17,6	19,0	29,6	24,5	100
2004 .....	9,7	18,2	20,2	24,1	27,8	100	9,1	15,0	18,5	25,8	31,6	100	9,5	16,8	19,4	24,8	29,5	100
<b>PDS</b>																		
1994 .....	17,3	32,1	23,9	15,8	10,9	100	14,7	30,6	27,6	16,8	10,3	100	16,3	31,5	25,3	16,2	10,7	100
1999 .....	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4	100	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6	100	13,4	20,6	24,8	24,7	16,4	100
2004 .....	8,8	12,5	21,4	32,7	24,6	100	12,1	15,7	20,0	32,1	20,0	100	10,0	13,6	20,9	32,5	23,0	100
<b>REP</b>																		
1989 .....	12,1	18,0	15,7	28,3	25,8	100	9,6	15,7	15,3	28,3	31,2	100	11,1	17,1	15,6	28,3	27,9	100
1994 .....	8,1	18,5	16,7	26,4	30,3	100	7,5	15,0	14,9	25,9	36,7	100	7,9	17,3	16,1	26,2	32,5	100
1999 .....	8,2	12,7	20,0	26,5	32,5	100	6,8	13,7	19,2	22,4	37,9	100	7,8	13,1	19,8	25,1	34,3	100
2004 .....	7,4	12,4	22,4	26,4	31,4	100	6,5	12,9	20,7	25,4	34,4	100	7,1	12,6	21,8	26,1	32,5	100
<b>NPD</b>																		
2004 .....	18,7	14,3	20,2	20,9	25,8	100	12,8	11,7	19,9	23,0	32,7	100	17,1	13,6	20,1	21,5	27,7	100

<sup>1)</sup> 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.



## 15. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe in Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	NPD
<b>bei der Urnenwahl</b>							
18 bis unter 25 .....	46,3	12,5	20,5	6,3	1,5	2,6	1,5
25 bis unter 35 .....	49,1	11,2	18,8	6,4	1,1	2,6	0,7
35 bis unter 45 .....	47,3	13,1	20,3	4,4	1,0	2,7	0,6
45 bis unter 60 .....	52,2	17,1	14,2	4,3	1,3	2,4	0,5
60 oder älter .....	66,6	19,3	3,6	3,2	0,6	1,9	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>56,0</b>	<b>16,2</b>	<b>12,2</b>	<b>4,2</b>	<b>0,9</b>	<b>2,3</b>	<b>0,6</b>
<b>bei der Briefwahl</b>							
18 bis unter 25 .....	46,8	10,2	21,3	6,8	1,2	1,5	1,1
25 bis unter 35 .....	49,2	9,0	19,8	7,4	1,2	2,1	0,4
35 bis unter 45 .....	47,1	10,8	21,7	5,0	1,1	1,9	0,5
45 bis unter 60 .....	51,3	15,5	14,6	4,7	1,0	2,1	0,3
60 oder älter .....	67,1	16,2	4,7	3,3	0,4	1,5	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>57,4</b>	<b>14,1</b>	<b>12,1</b>	<b>4,5</b>	<b>0,8</b>	<b>1,7</b>	<b>0,4</b>
<b>Differenz: Briefwahl minus Urnenwahl in %-Punkten</b>							
18 bis unter 25 .....	0,4	- 2,3	0,8	0,4	- 0,3	- 1,2	- 0,4
25 bis unter 35 .....	0,1	- 2,1	1,0	1,1	-	- 0,5	- 0,3
35 bis unter 45 .....	- 0,1	- 2,3	1,4	0,6	0,1	- 0,8	-
45 bis unter 60 .....	- 0,9	- 1,6	0,5	0,4	- 0,3	- 0,3	- 0,2
60 oder älter .....	0,6	- 3,1	1,1	0,1	- 0,2	- 0,4	-
<b>Zusammen</b>	<b>1,4</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,1</b>

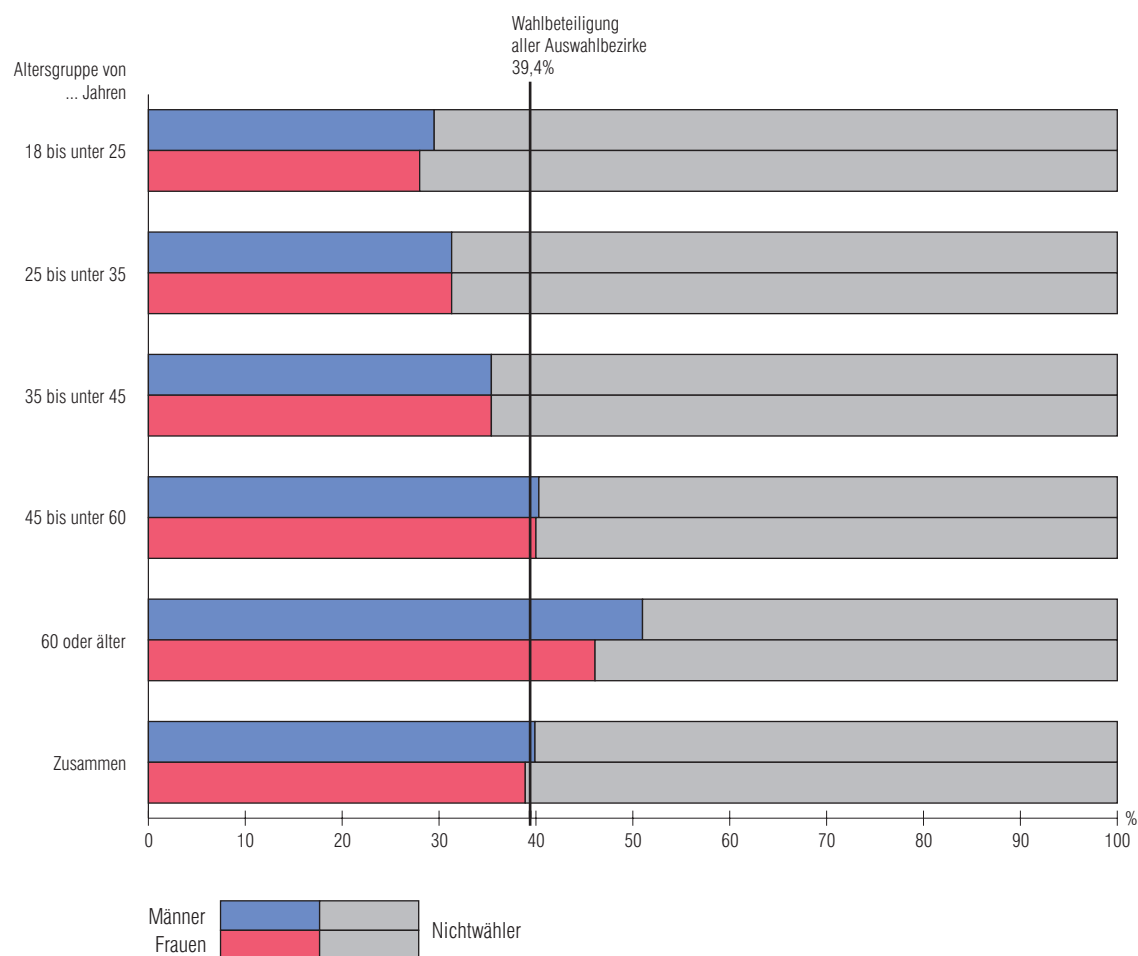
## 16. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe

Bezeichnung	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	unter					
	25	35	45	60		
Männer						
Wahlberechtigte .....	406 500	658 900	974 600	1 082 300	1 254 400	4 376 700
Wähler .....	120 600	207 600	347 800	438 800	643 700	1 758 500
Ungültige Stimmen .....	900	1 200	2 900	4 600	9 600	19 200
Gültige Stimmen .....	116 700	196 400	339 500	433 100	653 500	1 739 200
davon						
CSU .....	57 500	103 000	170 500	228 500	438 000	997 500
SPD .....	12 600	19 100	42 000	72 800	118 400	264 900
GRÜNE .....	20 800	32 300	59 300	56 100	22 600	191 100
FDP .....	8 100	15 100	16 800	20 000	23 100	83 100
PDS .....	1 800	2 600	4 500	6 800	5 100	20 800
REP .....	3 900	6 500	11 700	13 800	16 400	52 300
NPD .....	2 700	2 100	3 000	3 100	3 800	14 700
Sonstige .....	9 000	15 500	30 900	31 300	29 500	116 200
Frauen						
Wahlberechtigte .....	416 500	673 500	949 900	1 102 800	1 653 800	4 796 500
Wähler .....	117 400	212 100	338 700	444 000	768 100	1 880 300
Ungültige Stimmen .....	600	1 100	2 400	4 000	13 000	21 100
Gültige Stimmen .....	111 100	196 900	330 600	441 400	779 300	1 859 300
davon						
CSU .....	50 200	93 800	151 900	235 100	535 400	1 066 400
SPD .....	14 100	21 800	40 000	69 900	138 500	284 300
GRÜNE .....	24 300	39 200	72 900	63 300	30 200	229 900
FDP .....	6 200	10 200	12 600	17 500	21 500	68 000
PDS .....	1 400	1 800	2 300	3 700	2 300	11 500
REP .....	1 900	3 800	6 000	7 400	10 000	29 100
NPD .....	700	600	1 100	1 300	1 800	5 500
Sonstige .....	11 600	24 700	41 600	42 000	43 300	163 200
Männer und Frauen						
Wahlberechtigte .....	823 000	1 332 400	1 924 500	2 185 100	2 908 200	9 173 200
Wähler .....	238 000	419 700	686 500	882 800	1 411 800	3 638 800
Ungültige Stimmen .....	1 500	2 300	5 300	8 600	22 600	40 300
Gültige Stimmen .....	227 800	393 300	670 100	874 500	1 432 800	3 598 500
davon						
CSU .....	107 700	196 800	322 400	463 600	973 400	2 063 900
SPD .....	26 700	40 900	82 000	142 700	256 900	549 200
GRÜNE .....	45 100	71 500	132 200	119 400	52 800	421 000
FDP .....	14 300	25 300	29 400	37 500	44 600	151 100
PDS .....	3 200	4 400	6 800	10 500	7 400	32 300
REP .....	5 800	10 300	17 700	21 200	26 400	81 400
NPD .....	3 400	2 700	4 100	4 400	5 600	20 200
Sonstige .....	20 600	40 200	72 500	73 300	72 800	279 400

# **Schaubilder**

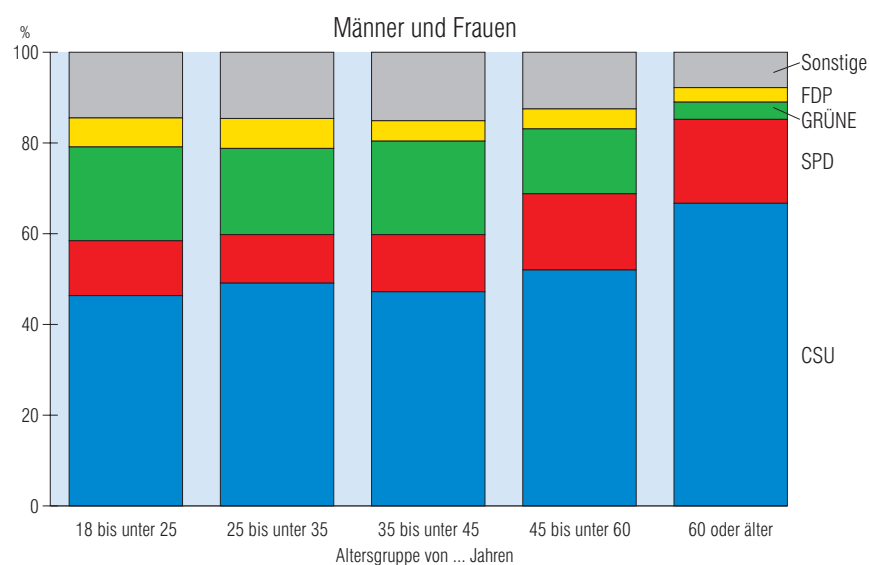
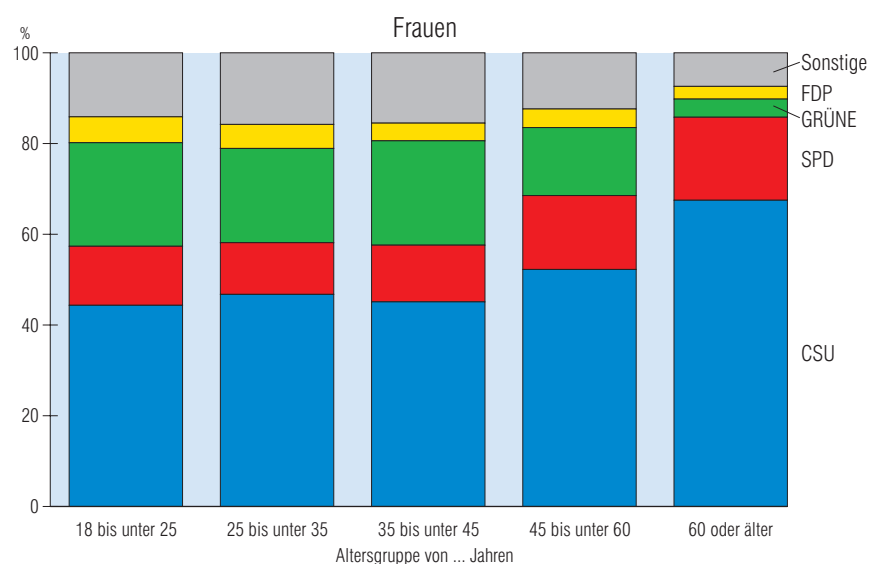
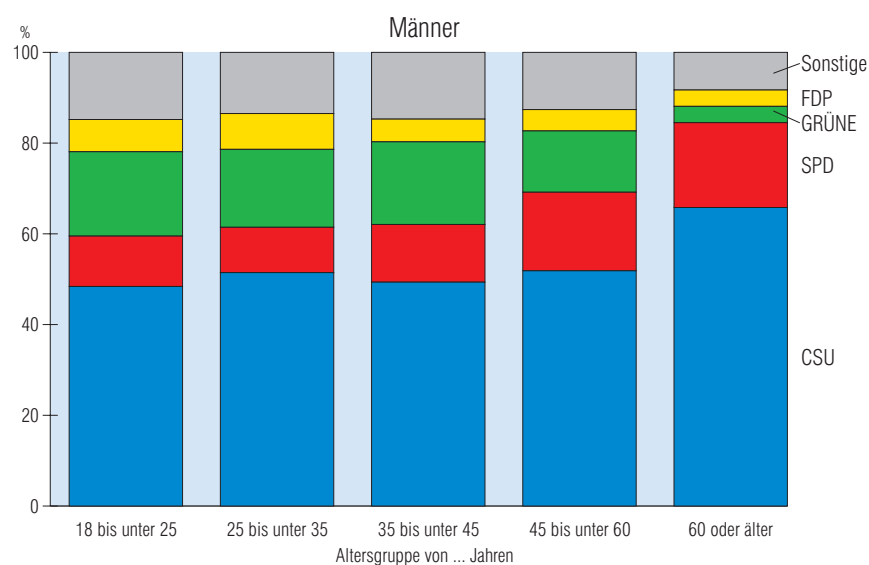
# Europawahl in Bayern am 13. Juni 2004

## 1. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 2004

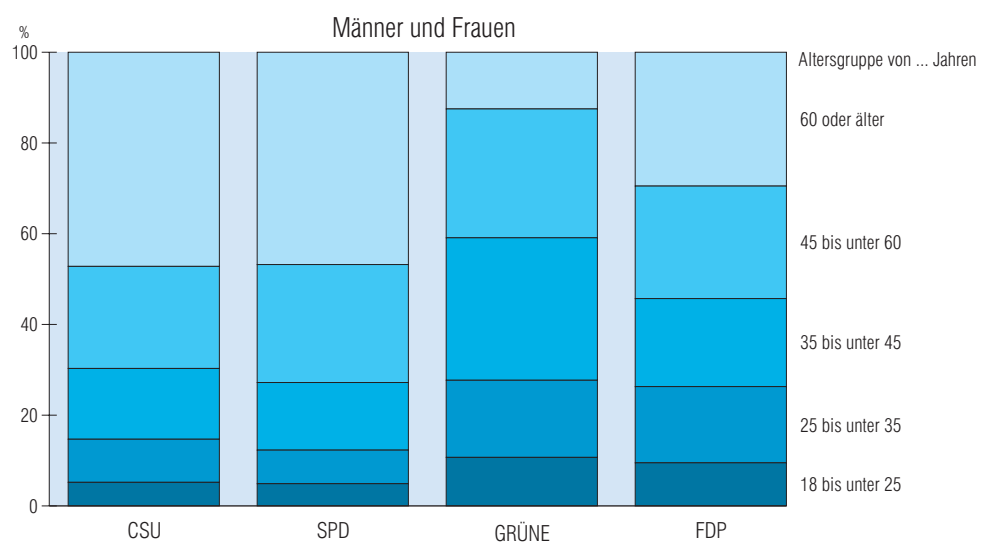
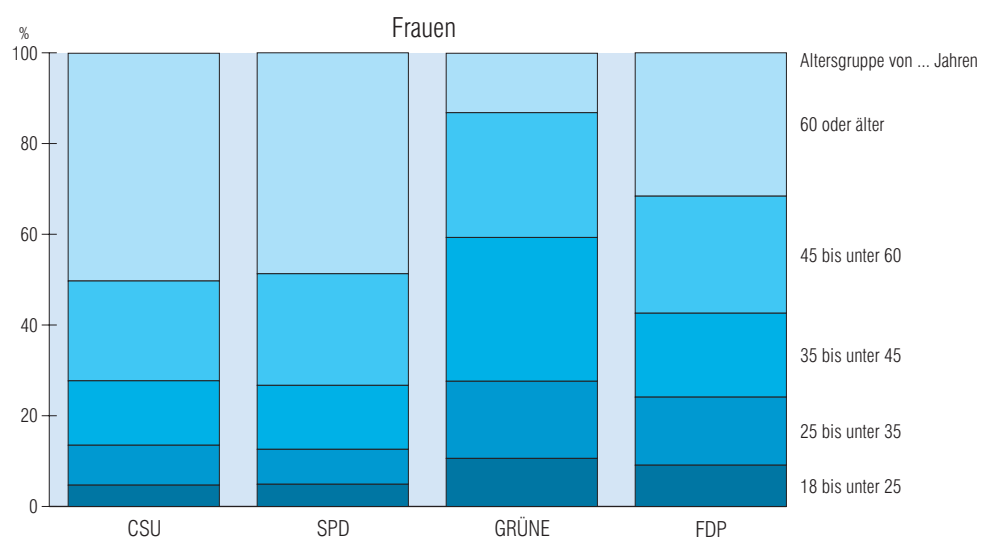
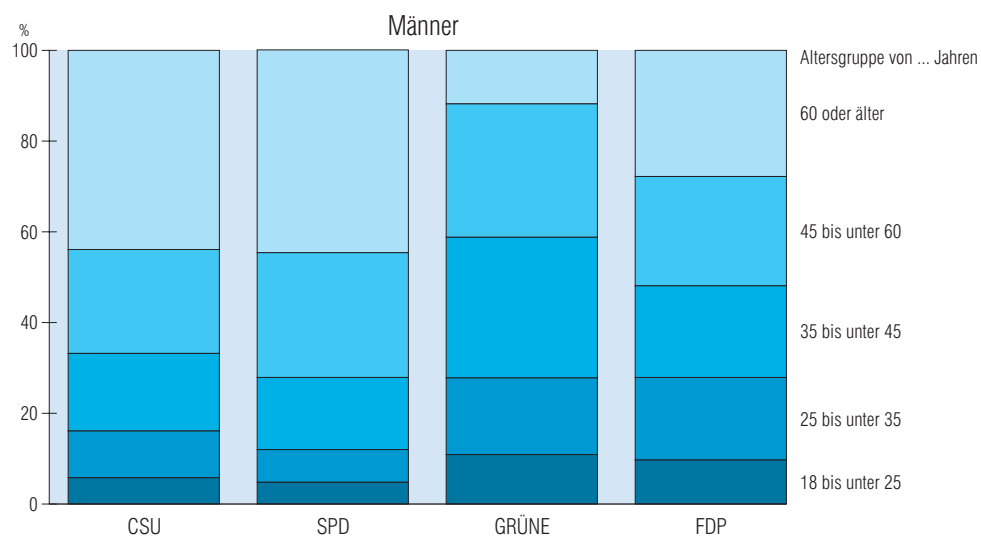


# Europawahl in Bayern am 13. Juni 2004

## 2. Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen 2004

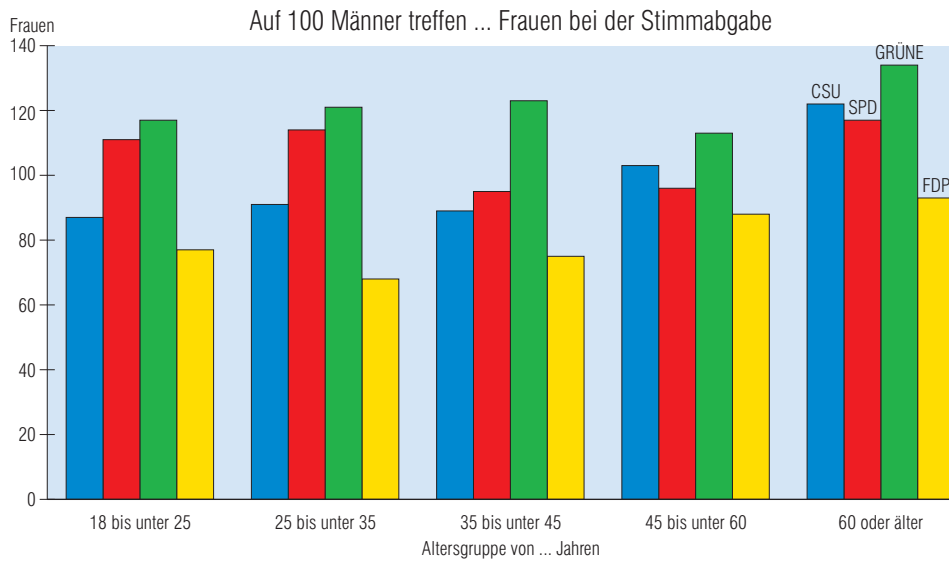


### 3. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen 2004

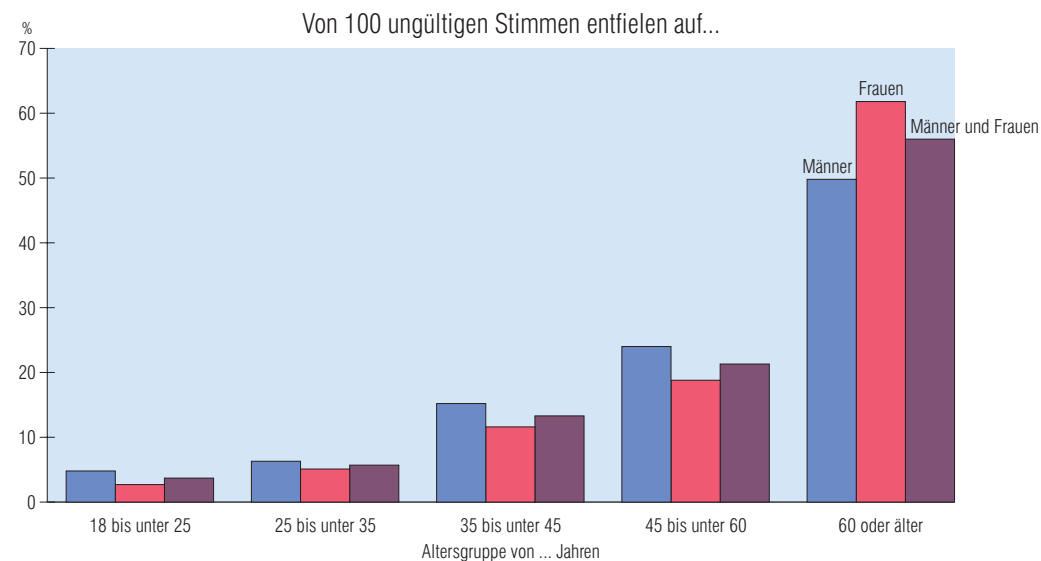
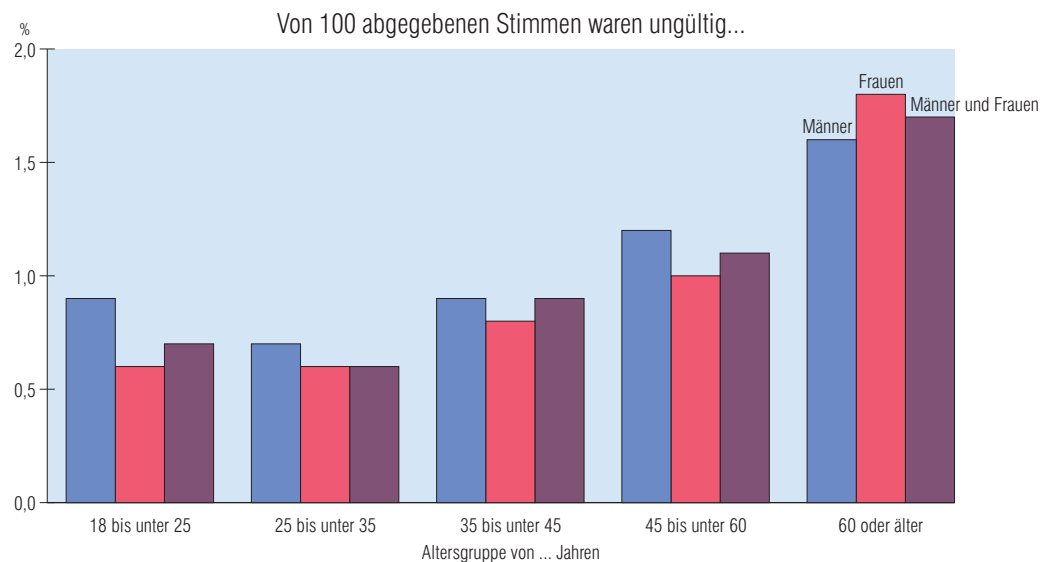


## Europawahl in Bayern am 13. Juni 2004

### 4. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen 2004



### 5. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen 2004



## Veröffentlichungen zur Europawahl in Bayern am 13. Juni 2004

---

Kennziffer	Titel	Erscheinungstermin
B VII 5-0	<b>Vergleichszahlen, Abgeordnete</b>	Februar 2004
B VII 5-1.1	<b>Terminkalender</b>	Februar 2004
B VII 5-1.2	<b>Wahlleiter</b>	Februar 2004
B VII 5-A-Z	<b>Die Europawahl von A bis Z</b>	März 2004
B VII 5-2	<b>Wahlvorschläge, Bewerber</b>	Mai 2004
B VII 5-3	<b>Vorläufiges Ergebnis</b>	Montag, 14. Juni 2004
B VII 5-4	<b>Endgültiges Ergebnis</b>	Juli 2004
B VII 5-4/Z	<b>Europawahlen in Bayern 1979 bis 2004</b>	Juli 2004
B VII 5-5	<b>Repräsentative Wahlstatistik</b>	Oktober 2004
B VII 5-4/G	<b>Endgültiges Ergebnis</b> Regionalergebnisse	ca. Oktober 2004
B VII 5-4/T	<b>Endgültiges Ergebnis</b> Text - Tabellen - Schaubilder	ca. Dezember 2004

### Bestellungen

---

Sämtliche Veröffentlichungen können bei der Verkaufsstelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhauser Str. 8, 80331 München bezogen werden.  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Fax: 089 2119-457

### Internet

---

Unter <http://www.wahlen.bayern.de> finden Sie umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern.